

Kommentar

## Kommentar zum Urteil des Bundesgerichts **8C\_74/2014** vom 16. Mai 2014 (und der in **BGE 140 V 197** abgedruckten Erw. 6) betr. Voraussetzungen einer Rentenrevision auf der Grundlage von lit. a Abs. 1 der Schlussbestimmungen der IVG-Änderung vom 18. März 2011



Von Prof. Dr. Gabriela Riemer-Kafka, Universität Luzern, und



Dr. med. Jörg Jeger, Medas Zentralschweiz, Luzern

### Sachverhalt

Die versicherte Person bezog seit dem 1. Januar 2004 gestützt auf einem Invaliditätsgrad von 48% eine Viertelrente der Invalidenversicherung. Es liegen zwei Gutachten vor, eines vom 19. August 2004 sowie ein bidisziplinäres psychiatrisch-rheumatologisches vom 17. Mai 2011. Gemäss dem ersten Gutachten leidet die versicherte Person an einer anhaltenden somatoformen Schmerzstörung mit...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

Login